

Presseinformation

Kabelloses Kino: Neuer DLP-Pico-Projektor mit WiFi von Aiptek / „PocketCinema V150W“ mit 120 Zoll Bildschirmdiagonale, 100 Lumen, Office- und PDF-Reader sowie vielen Schnittstellen

Auf der IFA 2013 präsentiert Aiptek seine neuen Pico-Projektoren „PocketCinema V150W“ und „PocketCinema N100“. Beide Beamer bieten 100 ANSI-Lumen, DLP-Technologie und langlebige RGB-LEDs. Die Bildschirmdiagonale beträgt maximal 120 Zoll (300 cm) bei einer Auflösung von 854 x 480 Pixeln.



Das Flaggschiff „PocketCinema V150W“ lässt sich via W-LAN mit dem Notebook, Tablet oder Smartphone verbinden. So können Bilder, Videos und Websites direkt, kabellos über den Aiptek-Beamer wiedergegeben werden. Besonders praktisch ist der integrierte Office Reader, der Word-, Excel-, PowerPoint- und PDF-Dateien wiedergeben kann. So ist er nicht nur für die private Kinovorstellung, sondern insbesondere für den geschäftlichen Einsatz prädestiniert.



Beide Geräte – der „PocketCinema V150W“ und der „PocketCinema N100“ – zeigen sich besonders anschlussfreudig. So können Eingangssignale über HDMI, MHL, VGA oder AV eingespielt werden. Der „V150W“ verfügt zudem über einen USB-Port sowie einen SD-Kartenslot, der auch SDHCs und SDXCs – mit bis zu 128 GB – aufnimmt. Ein internen 2 GB Speicher kann er ebenfalls vorweisen. Der verbaute DLP-Chip, bekannt aus großen Kinoprojektoren, sorgt für satte Farben und eine brillante Darstellung. Das Kontrastverhältnis der neuen Aiptek-Geräte liegt bei 1000:1, die native Auflösung bei 854 x 480 Pixeln (WVGA). Das Seitenverhältnis ist 16:9 (4:3 kompatibel). Die Projektionsdistanz sollte zwischen 50 und 425 cm betragen. Der integrierte Li-Polymer Akku ist mit 2000 mAh ausgerüstet. Über USB lädt er auch andere mobile Geräte auf.



Der „V150W“ kommt im edlen, weißen Gehäuse, der „N100“ im schwarzen. Beide messen 132 x 95 x 25 mm (LxBxH). Das Gewicht beträgt ca. 330 g. Im Lieferumfang ist – neben dem „PocketCinema V150W“ bzw. „PocketCinema

N100“ – ein Netzteil, ein HDMI-Kabel, ein AV-Kabel, ein USB-Kabel, ein MHL-Kabel, eine Fernbedienung und eine Tasche sowie ein Schnellanleitung, enthalten.

Ab September 2013 sind die beiden Pico-Projektoren im Handel erhältlich. Der Preis liegt bei 399 Euro für den „PocketCinema V150W“ mit WiFi sowie Office und PDF Reader. Die Light-Version „PocketCinema N100“ wird für 299 Euro zu haben sein.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Aiptek auf der IFA in Halle 17, Stand 109, und testen Sie die Geräte vor Ort. Für Terminwünsche stehen wir unter aiptek@konstant.de oder telefonisch unter 02153 91085-0 zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse:

Till Konstanty
presse@aiptek.eu

oder

PR KONSTANT
Peter-Berten-Straße 37
D-41334 Nettetal
Tel.: +49(0)2153/91085-0
Fax: +49(0)2153/952875
www.konstant.de

Über Aiptek

Aiptek International (Advanced Intelligent Personal Technologies) wurde 1997 in Taiwan gegründet. Das Unternehmen fertigt und vertreibt 3D-Produkte, Camcorder, Pico Projektoren, digitale Bilderrahmen, Grafiktablets, digitale Stifte sowie Kameras. Die deutsche bzw. europäische Niederlassung entstand 1999 in Willich bei Düsseldorf, von wo auch der Vertrieb in ganz Europa koordiniert wird. Weitere Dependancen gibt es in Shanghai und den USA. Die legendäre Pen Cam, mit der Aiptek im Jahr 2000 an den Start ging, wurde binnen kürzester Zeit über 2,5 Millionen Mal verkauft. Mit den aktuellen Aiptek Pico Projektoren setzt Aiptek innovative Technologien für preisbewusste Kunden konsequent um.